

Unternehmer/in

Berufsbeschreibung

Jede Unternehmerin, jeder Unternehmer hat eine Geschäftsidee – sie wollen ein besonderes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung auf den Markt bringen. Sie sind davon überzeugt, dass sie mit ihrem Angebot die Nachfrage einer ganz bestimmten Zielgruppe abdecken, z.B. haben sie eine neue Form von Städtereiseführer entworfen oder einen Kinderbetreuungsdienst verbessert. Das Produkt der Firma kann also eine Dienstleistung sein – wie ein Cafébetrieb kombiniert mit einem Waschsalon, Übersetzungen, eine chemische Reinigung – oder etwas Gefertigtes – wie Spielzeug aus einem speziellen Material, dekorative Ziegelsteine, fremdländische Nahrungsmittel usw.

Anfangs müssen Unternehmer all ihre Energie und ihr Wissen darauf verwenden, ihr Produkt oder ihre Dienstleistung auf den Markt zu bringen. Dann arbeiten sie beharrlich daran, Produkt oder Dienstleistung dauerhaft zu etablieren. Kundengewinnung ist von Beginn an das A und O, schließlich bezahlen die Käufer durch ihre Nachfrage die Existenz von Unternehmer und Unternehmen. Im Unterschied zu Angestellten, die ein festes monatliches Gehalt beziehen, tragen Unternehmer das volle Risiko für das Wohlergehen der Firma und für ihr eigenes Dasein. Durch ihren Geschäftssinn und ihre Risikobereitschaft schaffen sie Arbeitsplätze. Neben der Verwirklichung der eigenen Idee genießen Unternehmer anderen Freiheiten als Angestellte und erreichen unter Umständen sogar ein höheres Einkommen.

Als Unternehmen muss man allerdings Durchhaltevermögen besitzen, physisch und psychisch belastbar sein und in harten Zeiten die Zähne zusammenbeißen können. Das Risiko von Finanzkrisen – ob wetterbedingt oder anderer Art – müssen Unternehmer immer mit kalkulieren. Deshalb schützen sie ihr Unternehmen durch Versicherungen und finanzielle Rücklagen, so dass im Notfall wenigstens die laufenden Kosten gedeckt sind.

Anforderung

Einschlägige Ausbildung und/oder Studium in dem Bereich, in dem man als Unternehmer tätig werden möchte.

Qualitätsbewusstsein, fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen, klare Zielsetzungsfähigkeit und Weitsicht, Risikobereitschaft, Führungsqualitäten, Verantwortungsbewusstsein, schnelle Informationserarbeitung, guter sprachlicher Ausdruck, Kundenorientierung, Motivation, gute Gesundheit.

Ausbildung

Es gibt keine formale Ausbildung. Verschiedene Institute (staatlich und privat) bieten Managementkurse und Seminare zur Existenzgründung und über das Führen eines eigenen Unternehmens an.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ein gut laufendes eigenes Unternehmen oder eine allseits akzeptierte Geschäftsidee, die Gewinn abwirft.